

Ölanstrich aussen auf Holz

Das Holz muss trocken und gut abgelagert sein. Während der Zeit des Anstrichs und der ersten Woche danach, darf kein Regen / Wasser / Tau auf den frischen Anstrich fallen. Mindesttemperatur für die ersten 3 Tage: mind. 12° C Tag und Nacht.

Grundanstrich: 1 Teil Leinölfirnis (73100) mit 1 Teil Balsamterpentinöl (70010) oder einem seiner Ersatzstoffe z.B. Shellsol T (70460) mischen, dünn und gleichmäßig auf die vorbereiteten Holzflächen auftragen. Verbrauch ca. 100 ml je qm. Nach der Trocknung leicht schleifen.

Zwischenanstrich: Leinölfirnis (73100) mit max.10 % Balsamterpentinöl (70010) oder einem seiner Ersatzstoffe z.B. Shellsol T (70460) verdünnen, dünn und gleichmäßig auftragen. Verbrauch ca. 50-70 ml je qm. Nach der Trocknung leicht schleifen.

Schlussanstrich: 4 Teile Leinölfirnis (73100) mit 1 Teil Leinöl-Standöl (73200) mischen. Zur besseren Verstreichbarkeit die Ölmischung erwärmen oder mit max. 5 % Balsamterpentinöl (70010) oder einem seiner Ersatzstoffe z.B. Shellsol T (70460) verdünnen, zwei mal dünn und gleichmäßig auftragen. Verbrauch ca. 50-70 ml je qm.

Weiterer Anstrich wenn nötig, oder auch Renovierungsanstriche, wie unter Schlußanstrich beschrieben ausführen.

Trotz sorgsamer Recherchen übernehmen wir für die oben angegebenen Verarbeitungshinweise keine Gewähr. Wir empfehlen in jedem Fall die Herstellung und Bewertung von Probestücken.

Achtung: Selbstentzündung von Leinöl

Leinölprodukte trocknen durch Aufnahme von Luftsauerstoff.

Wenn man Leinöl mit Putzlappen aufnimmt, oder auch z.B. mit Papier, dann wird die Oberfläche stark vergrößert. Hierdurch kann es zu einer Beschleunigung der Trocknung kommen. Diese Beschleunigung führt zu einer Erwärmung. Diese Erwärmung führt zu einer weiteren Beschleunigung.

Nach einer Weile kann das zur Selbstentzündung führen.

Die meisten Lackfabriken sind bisher wegen dieser Selbstentzündung abgebrannt, nicht wegen leichtentzündlichen Lösemitteln.

Leinölgetränkte Lappen etc. dürfen nur in geschlossenen Metalleimern aufbewahrt werden.

Leinölgetränkte Lappen werden ohne Gefahr entsorgt, wenn die Lappen ausgebreitet in der Luft trocknen können.